

Erste Seite täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannesstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:
Vormittag 10—12 Uhr.
Nachmittag 5—6 Uhr.

Die bis Mittag eingegangenen Nachrichten werden bis 6 Uhr abgedruckt. Nachmittags erscheinen Nachrichten nicht mehr.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Notizen an
Mittagen bis 5 Uhr Nachmittag,
an Sonn- und Feiertagen bis 6 Uhr.
In den Akten für Int.-Annahme:
Cito Niemann (Alfred Hahn),
Universitätsstrasse 1,
Postamt 254,
Rathausstraße 25 part. und Königstraße 7,
nur bis 5½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 75.

Sonntag den 16. März 1890.

84. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Offizielle Sitzung der Stadtverordneten
Mittwoch, den 19. März 1890,
Abends 6½ Uhr,
im Saale der vormaligen Handelsbörse am
Marktmarkt.

Tagesordnung:

I. Bericht des Deutschenausschusses über: Conto 16 „Rittergut Taucha“, Conto 17 „Rittergut Gräfendorf mit Gräfendorf und Poitzsch“, Conto 18 „Rittergut Gundersdorf mit Poitzsch“, Conto 19 „Rittergut Trossin mit Zabelsdorf“, Conto 20 „Rittergut Temnitz“, Conto 21 „Fürst Thurnberg“, Conto 22 „Söhlische Gewerbeschule im Stadtteil und den Blauen Gewerken“, Conto 23 „Rittergut Elsterwerda u. Th.“, und Conto 25 „Wüsten und Wehr“ mit Abrechnung von Budget Nr. 1, 4—7 des Haushaltplanes auf das Jahr 1890.

II. Bericht des Bauausschusses über: Herstellung einer während der Messen auf dem Augustusplatz aufzustellenden Privatbank.

III. Bericht des Bau-, Finanz- und Finanzausschusses über: a. Abrechnung über den Neubau der Predigerkirche für die Nikolaischirche; b. Abrechnung über den Neubau des sog. Cosmopolitanums der Musik.

IV. Bericht des Bau- und Verkehrsbaumaßstabes über ein Vertragsabkommen mit den Leipziger Westendbau gesellschaft bez. der Wasserversorgung von Leutzau und Blasewitz.

V. Bericht des Bau-, Gewerbe- und Verkehrsbaumaßstabes über: Parzellierungskarten und Baubeschreibungen für das zwischen der Verbindungsbahn, der verlaufenen Gartenseite, der Ehrenburger Eisenbahn und der Friedensstraße gelegene Areal in der Stadt Leipzig-Angers-Grotendorf.

VI. Bericht des Bau-, Gewerbe- und Finanzausschusses über: a. Regularisierung der Wismuthstraße infolge Erweiterung der Markthalle; b. Verlauf des Augustusplatzes Nr. 6 des Baukörpers I des Parzellierungsplans für das Areal des ehemaligen königlichen Hofzoll- und Rohstoffhauses; c. Verlauf des Augustusplatzes Nr. 3 des Baukörpers VI des Parzellierungsplans für das Areal des ehemaligen königlichen Hofzoll- und Rohstoffhauses.

VII. Bericht des Finanzausschusses über: a. Beiträge zur Dekoration der Räume für die Ausstellung von Geflügelküchen und Leberkäsebacken; b. Gewährung eines Beitrages zur Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm I. zu Witz; c. die Beweise, betr. den Abschluss des Stammvermögens auf das Jahr 1887.

Alle Öffnungen d. J. sind 4 Ausstattungsspenden im Betrage von 77.23 J. 67 K. 58 A. 40 J. 40 K. 56 A. an diejenige arme unbefestigte Freiheit, welche sich in der Zeit zwischen den Jahren 1884 und 1885 durch verschiedene Beiträge von 40 und 50 Dukaten befreit haben, von mir zu zahlen. Die Spende von 40 K. 56 A. kann nur an ehrenwerte Gelehrte, die von 40 K. 56 A. nur an liebste Bürgerleute vergeben werden. Gefüge sind unter Beihaltung der Geschäftsfähigkeit, eines von zwei liegenden Bürgern bei der Bürgerschaft auszuhändigen Beweis über die Unbefestigung und Unbefestigung der Gemeinde und einer Geburtscheinigung bis zum 5. April d. J. auf dem Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 11, einzurichten.

Leipzig, den 13. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Wagner.

Das Montag, den 17. d. J. wird zur Verlängerung der Ratten in den südlichen Schleusen Gifft aufgestellt werden.

Wir fordern alle hiesigen Grundstückseigentümer bez. Grundstückseigentümer auf, in ihren Gebäuden und insbesondere in den Privathäusern für Befestigung der Ratten gleichzeitig bezeugt zu sein und beweisen, bezeugt und auf unsere Bekanntmachung vom 26. Mai 1884, daß der südliche Teil der Stadt dem Kammerjäger Herrn Carl Fritzsche in Gutschrift, der südliche aber dem Kammerjäger Herrn Louis Graf, hier überwiesen ist.

Leipzig, den 13. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Külling.

Verpachtung von Gartenplätzen an den östlicheren Theresienstraße.

Der zur fünfzigjährigen Strohweizzeitung bestimmte, der

Stadtgemeinde Leipzig gehörige Landstreifen rechts von der

östlicheren Straße, jenseits der Magdeburger Eisenbahn, zwischen der östlicheren Theresienstraße

(dem früheren sogenannten östlichen Domberg) und der

Gießereiweg des Königlich Preußischen Eisenbahnbüros gehörigen Arealen bis zur Theresienstraße

Verhüttungsbahn soll in 8 Abteilungen:

Nr. 1 von circa 231 Quadratmetern

* 2 * 238 *

* 3 * 231 *

* 4 * 229 *

* 5 * 230 *

* 6 * 231 *

* 7 * 231 *

* 8 * 409 *

Gärtengehalt zur Gartennutzung auf die Jahre 1890

Freitag, den 28. laufenden Monat,

Vormittag 11 Uhr

auf dem Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13,

an den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.

1b 947.

Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13.

am den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.

1b 947.

Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13.

am den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.

1b 947.

Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13.

am den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.

1b 947.

Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13.

am den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.

1b 947.

Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13.

am den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.

1b 947.

Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13.

am den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.

1b 947.

Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13.

am den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.

1b 947.

Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 13.

am den Mietbürgern verpachtet werden.

Die Übergabe der Gartenplätze erfolgt sofort nach dem Kaufzettel.

Der Nachtrag ist vom 1. April laufenden Jahres an gültig.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nach

Situationsplan liegen auf dem Rathausplatze, 1. Gesch., des

diensthabenden Rathäuslers zur Einsichtnahme ante.

Leipzig, den 10. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kielhauer, usf.</